

Was sind Empirische Methoden?

Wissenschaftliche Methoden sind in der empirischen Sozialforschung vor allem einzelne Verfahren bzw. Techniken der **Datenerhebung und Datenanalyse**.

Wissenschaftliche Datenerhebungsmethoden in diesem Sinne sind beispielsweise psychologische Testverfahren wie der Intelligenztest, physiologische Messungen wie die EKG-Messung oder Interviewtechniken wie das Leitfaden-Interview.

Wissenschaftliche Datenanalysemethoden sind z. B. die qualitative Inhaltsanalyse oder die statistische Varianzanalyse.

Quelle: Döring & Bortz 2016: 9

Die Quantitative Sozialforschung

bedient sich im Zuge eines sequenziell strukturierten Forschungsprozesses quantitativer d. h. strukturierter Methoden der Datenerhebung (z. B. standardisierte Fragebogenerhebungen, psychologische Testverfahren, physiologische Messungen), aus denen **quantitative bzw. numerische Daten** (Messwerte) resultieren, die **statistischen Methoden** der Datenanalyse unterzogen werden.

Erkenntnisgewinn kommt hier dadurch zustande, dass man zunächst Theorien formuliert, daraus Hypothesen ableitet und diese in nachvollziehbarer Weise anhand von Daten prüft. Dabei wird die Erfahrungswirklichkeit anhand ihrer einzelnen Merkmale (Variablen) und deren Relationen untereinander anhand größerer Stichproben von Untersuchungseinheiten analytisch untersucht.

Quelle: Döring & Bortz 2016: 15